Persönliche Beratung

Die aufsuchende Beratung richtet sich an Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen. Für beide Personengruppen ist das Beratungsangebot speziell ausgerichtet.

In der persönlichen Beratung wird die eigene Situation ausführlich besprochen und können weitere Personen einbezogen werden.

Themen der Beratung

- Informationen zu Formen und Symptomen demenzieller Erkrankungen
- Umgang mit der Diagnose Demenz
- Begleitung und Alltagsgestaltung
- Angebote der Betreuung und Pflege in Hamburg
- Leistungen der Pflegeversicherung und Grundlagen der rechtlichen Vertretung
- Wohngemeinschaften und Wohneinrichtungen für Menschen mit Demenz
- Hilfen und Unterstützung in der letzten Lebensphase

Terminvereinbarung

Die persönliche Beratung erfolgt durch Fachkräfte nach Terminvereinbarung über das

Alzheimer-Telefon
040 - 47 25 38

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.
Wandsbeker Allee 68
22041 Hamburg

Geschäftsstelle
Tel.: 040 / 68 91 36 25
Fax: 040 / 68 26 80 87
E-Mail: info@alzheimer-hamburg.de
www.alzheimer-hamburg.de

Telefonische Beratung
Alzheimer Telefon
040 / 47 25 38

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz



Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Aufsuchende Beratung

für Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ermöglicht durch die:

Familie Lothar Protzek-Stiftung

Beratung schafft Sicherheit

Familie Lothar Protzek-Stiftung

Winterhuder Weg 82 - 22085 Hamburg
www.lp-stiftung.de - info@lp-stiftung.de



In Hamburg sind ca. 26 000 Menschen an einer Demenz erkrankt. Trotz zahlreicher Forschungen sind demenzielle Erkrankungen bis heute nicht heilbar. Es gibt aber viele Unterstützungsangebote für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und ihre Angehörigen.

Nach Erhalt der Diagnose stellen sich für Betroffene viele Fragen. Häufig sind damit Verunsicherung und Sorgen verbunden. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass es hilfreich ist, bestehende Fragen, die über die Diagnose hinausgehen anzusprechen, um mehr Sicherheit in der Situation zu erhalten und schnell Informationen über mögliche Begleitung und Unterstützung zu bekommen.

Als Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Demenz und Angehörige, bieten wir deshalb verschiedene Möglichkeiten der Beratung durch Fachkräfte und erfahrene Angehörige an.

Grundsätze der Beratung sind Verschwiegenheit, aktives Zuhören und differenzierte Informationsgabe. Nach der vertrauensvollen Aufnahme der persönlichen Situation, zielt die Beratung auf die Orientierungsbildung, Klärung von Sorgen und Belastungen, passender Hilfen und Auffinden möglicher nächster Schritte.

Lothar Protzek, geb. 27. März 1921, gründete die Familie Lothar Protzek-Stiftung im Jahr 2009. Seine Ehefrau, Anneliese Protzek, an Alzheimer erkrankt, verstarb im Juli 2012.

Was tun nach der Diagnose?

Mit einem Menschen mit Demenz leben und ihn pflegen, erfordert von Angehörigen und Freunden ein hohes Maß an Akzeptanz, Hilfsbereitschaft, Respekt und einen einfühlsamen Umgang.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie wichtig es für Angehörige ist, sich selbst Unterstützung zu sichern.

Es stellen sich Fragen:

- Wie verhalte ich mich in bestimmten Situationen, die durch den Erkrankten hervorgerufen werden?
- Wie kann ich positiv auf ihn einwirken, seine Potentiale erkennen und fördern?
- Wie kann ich dem Betroffenen Freude und gute Gefühle vermitteln?
- Wie kann ich mich stärken und wo kann ich Hilfe bekommen?

Oft ist es schwierig, eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Unser Anliegen ist es, Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. ein neues Projekt anzubieten.

Die Häusliche Beratung

Eine geschulte Fachkraft der Alzheimer Gesellschaft kommt zu Ihnen zu einem ausführlichen Gespräch.

Diese Mitarbeiterin kann individuell auf Ihre Fragen eingehen, Sie beraten und über Hilfsangebote informieren.

Um unser Projekt, welches zunächst für 12 Monate finanziell gesichert ist, dauerhaft fördern zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Unser Spendenkonto:

Familie Lothar Protzek-Stiftung
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE39 2005 0550 1002 2250 58
BIC : HASPHHXXX
Verwendungszweck: Demenz